

Protokoll

**der 15. Generalversammlung vom 23. September 2020, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Kappel**

Vorsitz: Max Zülli
Aktuar: Lorenz Kissling

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Ersatzwahl eines LRO-Vorstandsmitgliedes
4. Protokoll der 14. Generalversammlung vom 15.05.2019
5. Orientierung über den Gang der LRO – Rückblick und Ausblick
6. Jahresrechnung 2019
7. Bericht der Kontrollstelle
8. Erhebung von Teilzahlungen gemäss § 51 BoVo (Arebeiträge 2020)
9. Voranschlag 2020
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Max Zülli begrüsst im Namen des Vorstandes alle Anwesenden, darunter insbesondere die Behördenvertretungen der beteiligten Gemeinden. Speziell begrüsst er auch Jakob Eggenschwiler, Präsident unserer Schätzungskommission, Werner Wehrli vom Amt für Landwirtschaft, den Technischen Leiter Reto Meile von IGEBWH sowie unseren Kassier Rolf Zimmermann.

Es sind zahlreiche Entschuldigungen eingegangen. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

Max Zülli bedankt sich bei der Gemeinde Kappel für das kostenlose Gastrecht in ihrer Mehrzweckhalle.

Unsere Generalversammlung musste infolge der Corona-Pandemie dieses Jahr auf den September verschoben werden. Zusätzlich wurde ein Corona-Schutzkonzept erarbeitet, welches beim Eingang aufliegt. Zu diesem Schutzkonzept gehört auch das Führen einer Präsenzliste mit den Namen aller Anwesenden inkl. Adresse und Telefonnummern. Diese Liste wird 14 Tage beim Präsidenten aufbewahrt und anschliessend vernichtet.

Zur heutigen 15. Generalversammlung wurde, gemäss § 11 Abs. 3 der Genossenschaftsstatuten, statutenkonform eingeladen. Zur Traktandenliste gibt es keine Fragen oder Ergänzungen. Diese wird somit von den Anwesenden genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Kurt Rauber aus Arisdorf vorgeschlagen. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge. Er wird somit einstimmig gewählt. Es sind total 24 Stimmberechtigte anwesend. Es gilt das einfache Mehr.

3. Ersatzwahl eines LRO-Vorstandsmitgliedes

Gemäss §14 Abs. 2 der LRO-Statuten ist die sbo (städtische Betriebe Olten) mit einem Mitglied im LRO-Vorstand vertreten. Der bisherige Vertreter der sbo, Norbert Caspar, ist inzwischen pensioniert worden. Mit Schreiben vom 11.08.2020 hat uns die sbo-Direktion in der Person von Silvio Bondt eine Ersatznomination gemeldet. Silvio Bondt ist Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung und Leiter Technik und Netze Gas/Wasser. Er stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Silvio Bondt wird von der Versammlung einstimmig für die laufende Amtsperiode als neuer Vertreter der sbo in den LRO-Vorstand gewählt.

Der Präsident Max Züllli gratuliert Silvio Bondt zur Wahl in den LRO-Vorstand und wünscht dem ausscheidenden Vorstandsmitglied Norbert Caspar alles Gute im Ruhestand.

4. Protokoll der 14. Generalversammlung vom 15.05.2019

Das Protokoll der 14. GV vom 15.05.2019 konnte bei der Gemeindeverwaltung in Wangen b/O und im Internet unter www.eroinfo.ch/landumlegung (*Entlastung Region Olten*) direkter Link LRO Archiv, eingesehen werden. Auf speziellen Wunsch wurde es auch per Post zugestellt. Weiter liegen noch ein paar Exemplare auf dem Vorstandstisch auf.

Der Vorstand hat das Protokoll geprüft und beantragt, gestützt auf den Vorstandsbeschluss vom 15.06.2019, das Protokoll zu genehmigen.

Zum Protokoll gibt es keine Fragen oder Anmerkungen.

Das Protokoll wird durch die Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Orientierung über den Gang der LRO / Rückblick und Ausblick

Reto Meile, unser technischer Leiter vom Büro W+H AG, informiert die Anwesenden über die Arbeiten im letzten Jahr und über die bevorstehende "Schlussphase". Der Neuzuteilungsentwurf ist bereinigt, das heisst, die Liegenschaftsgrenzen sind bereinigt, alle Marksteine gesetzt und die definitiven Flächen berechnet. Gleichzeitig

wurden aufgrund neuer Wege an einzelnen Orten die Gemeindegrenzen reguliert. In der amtlichen Vermessung wurden sämtliche Daten für den Plan im Grundbuch erfasst. Bei der Rechtsbereinigung wurde in Zusammenarbeit mit der Amtschreiberei und dem Amt für Landwirtschaft ein Dienstbarkeitsplan mit Dienstbarkeitsverzeichnis erstellt. Weiter wurden die Grundsätze des Restkostenverteilers erstellt und mit den Gemeinden betreffend Restkostenbeteiligung Gespräche geführt.

Für Anfang 2021 ist eine kombinierte Auflage für die definitive Neuzuteilung, die definitive Baum- und Stangenschätzung, den definitiven Geldausgleich, die Rechtsbereinigung und die amtliche Zweitvermessung geplant. Anschliessend werden die definitive Neuzuteilung in der amtlichen Vermessung und im Grundbuch sowie die Rechtsbereinigung im Grundbuch nachgeführt. Zum Schluss werden anhand der Grundsätze für den Restkostenverteiler und der Schlussabrechnung die definitiven Kostentreffnisse aller Kostenpflichtigen berechnet.

6. Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 liegt beim Eingang auf und kann eingesehen werden. Unser Kassier Rolf Zimmermann erläutert den Anwesenden die Rechnung 2019 im Detail. Zur Konsolidierung der einzelnen Etappen wurden diverse Umbuchungen vorgenommen. Folglich erscheint die Rechnung im ersten Moment sehr unübersichtlich. Budgetiert war für 2019 ein Verlust von Fr. 99'730.40. Die Rechnung 2019 schliesst nun mit einem Verlust von Fr. 1'706.24 ab.

An der letzten GV wurde beschlossen, dass ausstehende Arebeiträge in Zukunft mit 5% zu verzinsen sind. Beim Versand der Rechnungen im September 2019 wurde dann auf diesen Beschluss hingewiesen. Dies zeigte seine Wirkung. Mitte 2020 waren nur noch rund Fr. 22'000.- Arebeiträge ausstehend. Am 01.01.2019 waren dies noch Fr. 113'975.-.

Die Bilanz weist neu per Ende 2019 einen Bilanzfehlbetrag von Fr. 962'494.78 aus. Wie im Bericht der Kontrollstelle erwähnt, ist dieser im Zuge der bereits angebrochenen LRO-Endphase durch ausstehende Einforderungen zu tilgen (Arebeiträge / LRO-Geldausgleichsverfahren / Schlussbeiträge von Kanton und Bund an die 1. Etappe / Geltendmachung von allgemeinen Vorteilsbeiträgen und Schlusszahlungen von Genossenschaftern im Rahmen des LRO-Restkostenverteilers).

Der Gesamtkostenrahmen von rund 10.5 Mio. Fr. wird nicht überschritten.

Zur Jahresrechnung 2019 gibt es keine Fragen aus der Versammlung.

7. Bericht der Kontrollstelle

Unsere Revisionsstelle, Müller Treuhand GmbH, hat die Jahresrechnung 2019 geprüft und in allen Belangen für korrekt und richtig befunden. Der Bilanzfehlbetrag von Fr. 962'494.78 wurde aus den erwähnten Gründen gutgeheissen.

Sie empfiehlt der Generalversammlung, gemäss vorliegendem Revisorenbericht, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2019 und der dazugehörige Revisorenbericht werden von der Generalversammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

Max Zülli dankt dem Kassier Rolf Zimmermann und Silvia Müller von Müller Treuhand GmbH für die geleistete, saubere Arbeit.

8. Erhebung von Teilzahlungen gemäss § 51 BoVo (Arebeiträge 2020)

Die Gesamtkosten der Güterregulierung werden gesamthaft gegen 80 % durch Bund, Kanton und das ERO-Projekt finanziert. Die restlichen Kosten tragen die Landeigentümer zusammen mit den Gemeinden. Für diese Restkosten leisten die Besitzer bekanntlich eine jährliche Akontozahlung in Form von Arebeiträgen.

Die Bedingungen der Soloth. Landw. Kreditkasse SLK verlangen beim Bezug eines zinslosen Darlehens, dass jährlich ein solcher Arebeitrag eingezogen wird. Beim Restkostenverteiler werden diese Akontozahlungen dann jedem Genossenschafter angerechnet. Bis heute sind 28 Rp./m² eingezogen worden.

Der Vorstand stellt der Generalversammlung den Antrag, den Are-Beitrag noch einmal für ein weiteres Jahr bei Fr. 2.00 je Are zu belassen.

Dem Antrag des Vorstandes wird von der Generalversammlung ohne Gegenstimme zugestimmt.

Max Zülli dankt Allen für die termingerechte Überweisung des Are-Beitrags.

9. Voranschlag 2020

Der Voranschlag 2020 liegt zusammen mit der Jahresrechnung 2019 beim Eingang auf und kann eingesehen werden.

Unser Kassier Rolf Zimmermann erläutert den Voranschlag 2020, welcher einen Verlust von Fr. 1'168.85 ausweist.

Der Voranschlag 2020 wird von der Generalversammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

9. Verschiedenes

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Wortmeldungen. Der Präsident dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen, ihre Geduld und ihr Vertrauen.

Ende der Versammlung 20.45 Uhr

Der Präsident

Der Aktuar

Max Zülli

Lorenz Kissling